

Sonstiges: Die Ministerin

Sofia. Bulgariens zweimalige Olympiazweite im Shorttrack, Jewgenija Radanowa, ist Sportministerin in einer Interimsregierung geworden. Die 36jährige »Eiskönigin« übernahm am Mittwoch ihr Amt im Ministerium für Jugend und Sport in Sofia. Als Radsportlerin hatte sie auch an Olympischen Sommerspielen teilgenommen.

(sid/jW)

Die Kotrainerin

San Antonio. Die nordamerikanische Basketball-Liga NBA soll in Becky Hammon ihre erste Kotrainerin bekommen. Die Spielerin soll Mitte August in den Trainerstab des NBA-Meisters San Antonio Spurs wechseln. Chefcoach Gregg Popovich ist zuversichtlich, daß Hammons »Spielintelligenz, Arbeitsmoral und ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten ein großer Vorteil für die Spurs sein werden«.

(dpa/jW)

Eine schwierige Situation

London. Der Tennis-Weltverband ITF wird am kommenden Montag entscheiden, wo das Davis-Cup-Relegationsspiel zwischen Israel und Argentinien ausgetragen wird. Angesetzt ist die Partie bislang für 12. bis 14. September in Tel Aviv. Daran will Israel laut ITF-Vizepräsident Juan Margets bislang trotz Gaza-Krieg festhalten. Israelische Fußballklubs müssen ihre Europapokalheimspiele derzeit an neutrale Orte verlegen. »Es ist eine schwierige Situation«, sagte Margets.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/224251.sonstiges-die-ministerin.html>